

# RS OGH 1988/6/30 12Os37/88, 15Os17/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.1988

## Norm

FinStrG §31 Abs5

## Rechtssatz

§ 31 Abs 5 FinStrG nF ist nicht im Sinne einer Verweisung auf die vor Inkrafttreten der FinStrGNov 1985 in Geltung gestandenen Zuständigkeitsvorschriften, sondern auf neues Recht aufzufassen. Die Übergangsbestimmung des Art II § 3 Abs 2 FinStrGNov 1985 ist eine aus Gründen der Prozeßökonomie getroffene Ausnahmeregelung, die die (inhaltliche) Verweisung des § 31 Abs 5 nF auf § 53 (Abs 1 und 2) FinStrG nicht dahin relativiert, daß je nach Verfahrenanhängigkeit vor oder nach dem 01.01.1986 auf die alte oder auf die neue Fassung dieser Abgrenzungsvorschrift abzustellen wäre.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 37/88  
Entscheidungstext OGH 30.06.1988 12 Os 37/88  
Veröff: SSt 59/46
- 15 Os 17/91  
Entscheidungstext OGH 06.06.1991 15 Os 17/91  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0086501

## Dokumentnummer

JJR\_19880630\_OGH0002\_0120OS00037\_8800000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>